

DIREKTORIUM



Wochen-Renn-Kalender für Zucht und Rennen in Österreich

Offizielles Organ des Direktoriums
für Galopprennsport und Vollblutzucht in Österreich

Nr. 1

Dienstag, 25. Februar 2025

VOLLBLUTZUCHT-KOMMISSION

KUNDMACHUNG BEZÜGLICH FOHLENGEBURTEN 2025

Laut den aktuellen Vorschriften des ISBC (International Stud Book Committee) ersuchen wir alle österreichischen Züchter dem Sekretariat **die Geburt eines Fohlens innerhalb von 30 Tagen zu melden**. Dazu ist kein Formular notwendig, ein Fohlen kann per Mail gemeldet werden. Wir bitten die Züchter um Angabe des Geburtsdatums, Farbe, Geschlecht und Eltern des Fohlens.

Breeding Clearance Notification (BCN)

Vor der Decksaison 2025 möchten wir alle Züchter, die eine Stute zur Bedeckung ausführen wollen, nochmals daran erinnern, dass **der Besitzer des betreffenden Pferdes, bzw. sein Bevollmächtigter, dafür Sorge zu tragen hat, dass bis spätestens 24 Stunden vor der geplanten Ausfuhr schriftlich um eine BCN (Breeding Clearance Notification) angesucht wird** (siehe auch Punkt 22 der Ergänzenden Bestimmungen zum Renn-Reglement für 2019 und 2020, verlautbart im WRK Nr. 2/2019). Die BCN (inklusive DNA-Zertifikat) muss gemäß International Agreement on Breeding, Racing and Wagering vom Sekretariat des Direktoriums, per Mail an die Gestütbuchabteilung des Empfängerlandes gesendet werden. Eine vom Direktorium bestätigte Kopie der BCN ist dem Besitzer auszuhändigen, um diese dem Pass des betreffenden Pferdes beizulegen.

Sollte die betreffende Mutterstute ein Fohlen bei Fuß haben, weisen wir schon jetzt darauf hin, dass dem Fohlen vor der Ausfuhr ein vom Direktorium ausgegebener, registrierter Mikrochip implantiert und eine Blutprobe für die DNA-Untersuchung abgenommen werden muss.

Vor der Rückkehr nach Österreich ist vom Besitzer, bzw. von seinem Bevollmächtigten, für das betreffende Zuchttier bei der Gestütbuchabteilung des Landes, wohin das Pferd vorübergehend ausgeführt wurde, um eine BCN anzuschauen.

Sämtliche Formulare für eine vorübergehende Ausfuhr (BCN, GNM, RCN) stehen auf der Internetseite des Direktoriums für Galopprennsport und Vollblutzucht in Österreich zum Download bereit und liegen im Sekretariat zur Abholung auf.

AUSLANDSBEDECKUNGEN 2024

Nachfolgende Bedeckung wurde nach dem aus dem Ausland vorgelegten Originaldeckschein registriert:

BEDECKUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

Deckhengst	Mutterstute	Anzahl d. Bed.
<u>Amico Fritz (GER)</u> , Br., geb. 2006 v. Fasliyev (USA) a. d. Arctic Appeal (IRE)	Numidia (POL)	1

FOHLENGEBURTEN 2024

Die angeführten Fohleungeburten wurden nach den dem Direktorium vorgelegten Zuchtnachweisen registriert. Es wurden nur jene Produkte registriert, die in Österreich geboren wurden, denen im Geburtsjahr ein Mikrochip implantiert wurde und von denen uns eine Genotypenkarte vorliegt.

Königskrone (GER), br., gez. 2011 v. Shirocco (GER) – Karenina (GER)
Königsperte (AUT): 14.04. dunkelbraune Stute v. Dschingis Secret (GER)
Züchter: Markus Höfler

Winterjagd (GER), dbr. gez. 2013 v. Mamool (IRE) – Wunderblume (GER)
Wild Dream (AUT): 03.05. dunkelbraune Stute v. Japan (GB)
Züchter: Adolf Eder

ALLGEMEINE RICHTLINIEN FÜR VOLLBLUTHENGSTE ZUR ERLANGUNG VON ZUCHTFÖRDERUNGEN 2025

Die Vollblutzucht-Kommission beurteilt die Hengste nach einem korrekten Äußeren (Typ und Gesamteindruck, Körperbau, Gangbild und Geschlechtscharakter, das Vorhandensein beider Hoden im Skrotum und das Gebiss) sowie nach der Abstammung und der Rennleistungen.

Dem Ansuchen auf Anerkennung ist ein negativer Befund des Penis-Tupfer (CEM-Test) beizulegen, sowie eine serologische Untersuchung auf Equine Virus Arteritis (Ak-Titer <1:4). Hengste, die einen EAV AK-Titer >als 1:4 haben, müssen einen negativen Befund über das Ejakulat beibringen. Außerdem ist ein vollständiger Impfschutz des Hengstes nachzuweisen.

Für die erstmalige Anerkennung eines Hengstes für die Vollblutzuchtförderung ist das Vorführen des Hengstes vor der Vollblutzucht-Kommission Voraussetzung, sowie die Vorlage eines offiziellen Abstammungsnachweises und eines offiziellen Leistungsnachweises.

In das Gestüt-Buch für Vollblut werden nur Pferde aufgenommen, die gechipt sind und für die ein vollständiger Abstammungsnachweis über 8 Generationen und eine DNA-Typisierung vorliegen. Pferde ohne entsprechenden Abstammungsnachweis werden als „Non-Thoroughbred“ geführt.

SEKRETARIAT

BESITZWECHSEL

Barssio (FR), br. H. v. Almanzor (FR) – Pertinence (IRE), geb. 2022
Frau H. Jurankova an Stall Liberty Leaf, am 01.10.2024

NOMENKLATUR

Star´s Sopran (IRE), br. H. v. Starman (GB) – Sopran Verne (IRE), geb. 2023
Mountain Blues (FR), br. H. v. Space Blues (IRE) – Mountain Spring (GB), geb. 2023